

Augen
für
Violine, Flöte,
Fagott und Cembalo
op. 79, 2

von

Horst Ebenhöf

Partitur

Musikverlag Hohenwarter
HE 5122



Augen

Im Sommer des Jahres 1993 konnte ich im Rahmen der alljährlichen „DÜRNSTEIN-KONZERTE“ eine mehrtägige Ausstellung des Prager Malers Rudolf Riedlbauch und in der Folge ein Konzert des „ENSEMBLE RIEDLBAUCH“ organisieren.

Ich war von der künstlerischen Qualität der musikalischen Darbietungen stark beeindruckt und die Bilder Rudolf Riedlbauchs haben mich fasziniert. Seither blicken mich die Augenpaare fast hypnotisierend, jedenfalls zwingend, spähend, fragend, starrend, aber dennoch freundlich von der Wand neben meinem Schreibtisch an. Wenn ich hinsehe, suche ich den Blickkontakt zu den Augenpaaren. Sie bleiben gegenwärtig, wenn ich meine Augen schließe, und ich transformiere das visuelle Erleben in musikalische Gedanken. Keine Bildbeschreibung drängt sich mir auf, aber eine Fülle von musikalischen Vorstellungen. So lange, so oft und so intensiv, bis ich einige davon wieder ins visuell Erfassbare, in Musik umsetzte. Das kurze musikalische Werk „AUGEN“ ist also keine Bildbeschreibung. Es sind kurze Momentaufnahmen meines persönlichen Zustands, der mich beim Betrachten dieser Augenpaare immer wieder und immer noch überkommt. Besonders anregend fand ich während des komponierens die Beschränkung des Instrumentariums, weil ich dadurch allzu bekannten Klangpfaden aus dem Wege zu gehen gezwungen war. Keines der Instrumente ist austauschbar gegen ein ähnliches, Cembalo muß Cembalo bleiben. Eine Transkription auf eine andere Besetzung ist unerwünscht.

Horst Ebenhöf

AUGEN

Herrn Rudolf Riedlbauch gewidmet.

Musik nach einem Bild von

Rudolf Riedlbauch

für Violine, Flöte, Fagott und Cembalo

Allegro bene moderato

col legno battuto →

Horst Ebenhöf op. 79, 2

VL. *p*

FL. *gliss.*

FAG. *ohne Mundstück* → *p*

CEMB. **LZ* → *p*

6 (c.l.) ausspringen lassen →

* LZ = LAUTENZUG